Gemeinde Mainhausen, Montag, 3. Mai 2010

Jahreshauptversammlung und überraschende Ehrung

Seligenstadt. Zu seiner Mitgliederversammlung hatte der Seligenstädter Förderverein „pro interplast", seine Mitglieder, Freunde und Gönner in das Vereinsheim der Stadt Seligenstadt eingeladen.

Neben den zahlreichen Mitgliedern konnte die Vorsitzende Waltraud Huck auch dieses Jahr wieder zahlreiche Gäste wie Mainhausens Bürgermeisterin Ruth Disser, Hainburgs Bürgermeister Bernhard Bessel, Herrn Peter Dievernich, Vorsitzender des Gewerbevereins und zahlreiche engagierte Ärzte begrüßen. Die Vorsitzende berichtete, dass durch die zahlreichen Spenden im vergangenen Jahr 22 Auslandseinsätze und 14 Einsätze in das Interplast Krankenhaus nach Katmandu finanziert werden konnten. Auch wurde die Arbeit von Dr. Vogt in Kalkutta weiterhin finanziell unterstützt. Hierzu gehörten z.B. lebensrettende Herzoperationen an Kindern, TB-Operationen sowie Impf- und Ernährungsprogramme. Die Mitgliederentwicklung war auch im vergangenen Jahr äußerst positiv. Es gab 61 Neueintritte, so dass der Verein mittlerweile 677 Mitglieder hat. Danach wurde der Kassenbericht von Frau Gisela Ledwig vorgetragen. Die Kassenprüfer Frau Christiane Braun und Walfried Kaiser lobten die übersichtliche Kassenführung. Die in diesem Jahr anstehenden Vorstandswahlen wurden von Herrn Bessel in gewohnt charmanter Weise geleitet. Dabei wurde der bisherige Vorstand von den Mitgliedern einstimmig für weitere vier Jahre gewählt und für das letzte Jahr entlastet. Neben dem bisherigen Vorstand gehören zu dem erweiterten Vorstand nun ebenfalls Felicitas Mohler-Kaczor, welche die Pressearbeit kommissarisch für ein Jahr übernimmt und Frau Helga Lang als Beisitzerin.

Die beiden Vortragenden plastischen Chirurgen Dr. Lutz Gruhl aus Kassel und Dr. Günter Zabel aus Schopfheim, stellten Ihre von pro interplast finanzierten Einsätze vor und dokumentierten durch ihre Bilder und Vorträge eindrucksvoll, wie sehr diese Hilfe das Leben der operierten Menschen positiv verändern konnten.

Auch wenn die Bilder sorgfältig ausgewählt waren, um den Betrachter nicht zu überfordern, so war doch erkennbar, welche großartige und wichtige Arbeit die Ärzte und Ihre Teams in Ihrer Freizeit geleistet haben. Nach seinem Vortrag überreichte Herr Dr. Günter Zabel, gemeinsam mit seiner Frau Marianne, Waltraud Huck im Namen der vietnamesischen Regierung einen der höchsten Orden des Landes, für das von pro interplast geleistete humanitäre Engagement in diesem Land.

Mit dem Hinweis auf das Sommerfest (3. Juni im Hof der Privatbrauerei Glaab) schloss Waltraud Huck die Versammlung der Hilfsorganisation. Über personelle Mithilfe und Kuchenspenden, sowie einem regen Erscheinen, freut sich der Verein auch dieses Jahr.

Felicitas Mohler-Kaczor